



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INKLUSIONS
DIDAKTISCHE
LEHRBAUSTEINE – IDL



LEHR
BAUSTEINE
INKLUSION



S OZIALKUNDE



Spiel

Titel/Thema	Spiel – Text: Reflexion
Verfasser(innen)	Julia Eiperle
Erstellungsdatum	September 2019





Das Inselspiel ist zu reflektieren.

Die Teilnahme an einem Inselspiel stellt für die Schülerinnen und Schüler erfahrungsgemäß ein intensives Erlebnis dar, welches in ihnen das Bedürfnis auslöst, sich über das Erlebte auszutauschen. Auch aus Sicht der Lehrkräfte ist der Austausch entscheidend, da hiervon maßgeblich der Lernerfolg auf Seiten der Schülerinnen und Schüler abhängt. Jede Simulation muss daher mit einer ausführlichen Reflexion einhergehen:

Das Inselspiel „[...] bietet ein relativ offenes Aktionsfeld und jede Minute kann viel passieren. Diese hohe Handlungsorientierung und Offenheit der Methode muss allerdings rückgebunden werden zur Selbstreflexion der Beteiligten. [...] Erst ein Rückblick in Ruhe verdeutlicht Aspekte, für die bei den schnellen Entscheidungsprozessen keine Zeit zur Wahrnehmung oder zum Hinterfragen war. Die Reflexion bildet somit einen unverzichtbaren, doch für die Spielleitung sehr herausfordernden Part“ (bpb 2018).



Die Reflexion findet in der Regel im Anschluss an die Simulation statt. Zwischenreflexionen während der Simulation sind jedoch bei Bedarf jederzeit möglich, um zum Beispiel schwierige Situationen, die sich nicht von alleine auflösen, gemeinsam zu besprechen. Dabei aufkommende Emotionen finden dann im Rahmen der Reflexion ihren Platz und können aktiv verarbeitet werden.

Durch den Umstand, dass jedes Inselspiel grundsätzlich anders verlaufen kann, gibt es kein allgemeines Patentrezept für die Gestaltung der Reflexion. Entscheidend ist es, dass die Lehrkraft den individuellen Verlauf des Inselspiels genau beobachtet. Vor diesem Hintergrund sowie unter Berücksichtigung der im Vorfeld festgelegten Lernziele formuliert sie passende Reflexionsfragen/ Reflexionsimpulse.

Nichtsdestotrotz gibt es Vorbilder, an denen sich Lehrkräfte bei der Gestaltung der Reflexionsphase orientieren können, zum Beispiel den Leitfaden der Bundeszentrale für politische Bildung zur „Inselwelt“. Der Leitfaden setzt sich aus fünf Schritten zusammen, die aufeinander aufbauen:



Eigene Darstellung unter Rückgriff auf bpb (o.J.)

Verwendete Literatur

BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG (bpb). 2018: <http://www.bpb.de/lernen/formate/planspiele/266002/bausteine-fuer-die-gruppenreflexion> - Letzter Zugriff: 09.09.2019

BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG (bpb) (Hrsg.): Die Beste Aller Welten. Drei Planspiele zur demokratischen Bildung für Jugendliche – Handbuch -. Download unter: https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/Handbuch%20DBAW.pdf – letzter Zugriff: 09.09.2019

